Uebersicht des Ertrags

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **8 (1857)**

Heft 12

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-721005

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gleichwohl einen guten, gesunden Kaffee; meine eigene aus 12 Personen bestehende Familie und allmählig mehrere Haushaltungen im hiesigen Dorfe, denen von diesen Erbsen verabfolgen ließ, genießen seither immer nur der Art gemischten Kaffee, und befinden uns in Bezug auf Convenienz, wie auf Gesundheit stets wohl dabei, und möchten die Vortheile dieses Ersatzmittels bei allgemeinem Bekanntwerden, auch nur von der ärmern Klasse angewendet, kaum berechenbar sein. — Ob diese Kaffee-Mischung auch für Feinschmecker, d. h. für „schwarzen Kaffee-Trinker" anzurathen sei, habe zu untersuchen aus einleuchtenden Gründen nicht für Mühe lohnend erachtet.

Zu besserem Erkennen meines neuen Domleschger-Kaffee's erlaube mir Ihnen mitfolgend einige geröstete und ungeröstete Bohnen zuzusenden. *)

Obschon ich noch nichts für landwirthschaftliche Ausstellungen geliefert, glaube das Gelingen dieses Versuches doch mittelst Ihres Blattes der Veröffentlichung Preis zu geben.

J.

Uebersicht
des Ertrags der 4 Kuh-Sennten in den Maienfelder-Alpen, im Sommer 1857. Alpzeit 103 Tage.

NB. Die Milch wurde wöchentlich 1 Mal (im Ganzen 14 Mal) je Abends und Morgens gewogen.

Stürvis.

1. Obere Hütte:	2. Untere Hütte:
64 Kühe,	62 Kühe,
2295 Pfund Butter,	2228 Pfund Butter,
3266 Pfund Käs,	2938 Pfund Käs,
288 Stück Zieger,	304 Stück Zieger,
9705 Pfund Milch.	8483 Pfund Milch.

Egg.

3. Alte Hütte:	4. Neue Hütte:
62 Kühe,	62 Kühe,
2250 Pfund Butter,	2390 Pfund Butter,
3280 Pfund Käs,	3145 Pfund Käs,
235 Stück Zieger,	231 Stück Zieger,
8906 Pfund Milch.	9916 Pfund Milch.

---

*) Die Redaktion hat nicht unterlassen, den ihr freundlichst zugesandten Domleschger-Mokka zu versuchen, und hat gefunden, daß dieses neue Surrogat sehr wohl verdient, dem gewohnten geheimnißvollen Päkli unserer Hausfrauen mindestens an die Seite gestellt zu werden.